

Sperrung beim Guggkonzert

LÖRRACH. Für die Lasser-Guggexplosion in der Lörracher Innenstadt am Samstag, 10. Februar, wird die Zufahrt zur Kernfußgängerzone ab 9.30 Uhr für den ganzen Tag gesperrt. Dies gilt auch für die Inhaber von Ausnahmegenehmigungen, teilt die Stadt mit. Für den Gugg-Corso am Abend ist die Zu- und Abfahrt zur Grabenstraße, Turm- und Palmstraße ab 17 Uhr auch für berechtigte Anlieger nicht möglich, bis der gesamte Umzug in die Kernfußgängerzone Tumringer Straße abgeboten ist. Da sich im Bereich Senser Platz/Grabenstraße und Turmstraße/Am Hebelpark den ganzen Tag größere Menschenmengen aufhalten werden, sollte sich die Zufahrt und Abfahrt zur Grabenstraße und Palmstraße auf dringende notwendige Fahrten beschränken, wird betont. Der Buslinienverkehr wird die Haltestellen Senser Platz und Grabenstraße sowie Turmstraße und Palmstraße ab 17 Uhr nicht mehr anfahren.

Führung zu Frauenpower

LÖRRACH. Zum „Internationalen Tag der Frauen“ bietet die Touristinformation die Gästeführung „Frauenpower“ an. Gästeführerin Manuela Eder führt die Teilnehmer am Freitag, 7. März, um 15.30 Uhr auf den Spuren starker weiblicher Persönlichkeiten durch die Innenstadt. Treffpunkt ist an der Touristinformation. Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, seit 1921 fällt dieser auf den 8. März. Einen Tag vor dem eigentlichen Gedenktag wird bei einem spannenden Rundgang auf die Spuren starker weiblicher Persönlichkeiten eingegangen und das Wirken und Handeln inspirierender Frauen in Lörrach beleuchtet.

→ Preise: Studierende 5 Euro, Schüler/Erwachsene 3 Euro, Familienkarte 12 Euro (zwei Erwachsene und maximal drei Kinder).

Cure Kinder brauchen Frieden und Brot



Das Plakat ruft die Frauen dazu auf, wählen zu gehen.

Foto: Dreiländermuseum

Altenclub Tumringen

LÖRRACH. Beim Altenclub Tumringen wird wieder Fasnacht gefeiert: Am Donnerstag, 27. Februar, kommen und singen D' Märtwüer ihre Schnitzelbäng. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Tumringen.



Die Rakete zog alle Blicke auf sich – und ist begehbar.

Foto: zjig/Lukas Thum

Mit Schülern ins Weltall

„Ist das eine echte Rakete?“, fragten sich die Kinder an der Hellbergsschule. Nicht ganz.

LÖRRACH-BROMBACH. Wer am vergangenen Montag an der Hellbergsschule in Brombach vorbeikam, wühlte sich für einen kurzen Moment bei den großen Raketenabschussrampen Cape Canaveral oder Baikonur. Eine futuristische Rakete, die „SpaceBuzz One“, zog Blicke und Aufmerksamkeit der Passanten und natürlich der Schüler auf sich. „Ist das eine

echte Rakete?“, war die häufigste Frage, die man vor allem von den jüngeren Kindern zu hören bekam.

Aktion der DLR

Hinter der Aktion steckte die Deutsche Luft- und Raumfahrtagentur (DLR), welche mit dieser Raketenattrappe junge Menschen die Bedeutung der Raumfahrt näher bringen will: „We're taking youth to space“ lautet das Motto. „Wir bringen die Jugend ins All“.

Der Clou an der Rakete: Sie ist begehbar und nimmt ihre Besucher mit auf eine virtuelle 3-D-Reise ins Weltall. Zwei virtuelle Astronauten – Alexander

Gerst und Matthias Maurer – erklären dabei, welche Bedeutung Satelliten für die Landwirtschaft haben oder wie die Raumfahrt bei der Klimaforschung hilft.

3-D-Reise ins Weltall

Flankiert wird die Reise durch Unterrichtsmaterial für die Vor- und Nachbereitung. Lehrer Lukas Thum zeigte sich freudig überrascht: „Ich habe die Organisatoren von der DLR angeschrieben, aber nicht wirklich damit gerechnet, dass es auch klappt. Das Interesse an der Rakete ist riesig.“

Und die Schüler? Saßen in spazigen Sesseln in der Rakete,

die Virtual-Reality-Brillen auf der Nase, und flogen gebannt durchs All. „Tolle Aktion!“, sagt eine Siebtklässlerin, und ihr Klassenkamerad bestätigt: „Unterricht mal anders – sowas bräuchten wir öfters!“ Ein weiteres Mädchen läuft leicht unsicher aus der Rakete heraus. „Jetzt weiß ich, wie sich die Astronauten fühlen, wenn sie wieder auf der Erde sind.“

Unterricht mal anders

Die Schule bemüht sich schon um einen neuen Termin. Und vielleicht kommt ja dereinst ein Astronaut aus Brombach, heißt es in der Mitteilung der Hellbergsschule.

Schiibe un Steggeverkauf

LÖRRACH. Das Faschnachtsfür in Stetten rückt näher. Aufgrund der anhaltenden Umbauarbeiten der Fridolinschule treffen sich die Teilnehmer am Sonntag, 9. März auf dem Stettener Kirchplatz und marschieren von dort aus um 18.30 Uhr auf den Stettener Buck. Ebenfalls findet ab 17.30 Uhr dort die Ausgabe an die Kinder statt. Am Samstag, 1. März, sowie Samstag, 8. März, können Schiibe und Stegge am Verkaufsstand vor dem „Nahkau“ in der Hauptstraße in Stetten und gleichfalls im „Nahkau“ zu deren Öffnungszeiten erworben werden.

Comedy abgesagt

LÖRRACH. Die im Nellie Nashorn am Samstag, 1. März, 20 Uhr, angesagte Veranstaltung mit dem Autor und Satiriker Patrick Salmen unter dem Titel „Yoga gegen rechts“ muss krankheitsbedingt abgesagt werden. Ein Ersatztermin wird noch bekannt gegeben.

Sulzer liest aus seinem Roman

LÖRRACH. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek lädt zur Lesung am Donnerstag, 27. Februar, um 19 Uhr, in die Stadtbibliothek ein. Der Autor Alain Claude Sulzer wird aus seinem Roman „Fast wie ein Bruder“ lesen. Der Eintritt ist auf Spendenbasis.

Gershwin im Burghof

LÖRRACH. „Three Wise Men I Got Rhythm – The Gershwin Years“ sind am Mittwoch, 5. März, 20 Uhr, im Burghof zu erleben. Von 1924 bis 1937 komponierte die Brüder George und Ira Gershwin mehr als zwei Dutzend Partituren für den Broadway und Hollywood. Das International renommierte Swing-Trio Three Wise Men tourt durch Europa und widmet seine aktuelle Tournee den legendären Gershwin-Brüdern.

Der „Rausch der Künste“ neigt sich dem Ende zu

Die erfolgreiche Kunstausstellung im Möbelhaus Koesler geht zu Ende: Es gibt ein Konzert zur Finissage.

LÖRRACH. Noch am kommenden Wochenende, Freitag und Samstag, haben Kunstinteressierte die letzte Gelegenheit, die vielseitigen Werke der Künstler zu bewundern. Danach werden die Ausstellungsstücke abgebaut, und eine inspirierende Zeit voller kreativer Eindrücke geht zu Ende, schreiben die Organisatoren.

Zum Abschluss der Ausstellung findet am Freitag, 1. März, um 17 die Finissage statt. Diese wird musikalisch von der Frauenduo „Velada Leona“ umrahmt.

„Velada Leona“ besteht aus sechs Musikerinnen aus vier Ländern und zwei Kontinenten. Ihre Musik vereint eine Vielzahl an kulturellen Einflüssen

und Genres zu einem Klangereignis, wird versprochen. Durch ihre individuellen musikalischen Hintergründe entsteht eine Mischung aus südamerikanischen Rhythmen wie Cumbia und Chacarera sowie Elementen aus Rock, Blues und Indie. Besonders beeindruckend seien die Eigenkompositionen der Band, die tiefgehen-

de Geschichten erzählen und das Publikum emotional berühren. Dabei werden auch ausgewählte Coverversionen in neuem Stil interpretiert, heißt es weiter. Die besondere Energie von „Velada Leona“ liege in ihrer harmonischen Zusammenarbeit, bei der jede Musikerin ihre Kreativität und Ideen frei einbringen könne.

Treue Freunde des Skisports gewürdigt

Der Ski-Club Lörrach blickte bei seiner Hauptversammlung zurück und würdigte engagierte Mitglieder.

LÖRRACH. Der Ski-Club hielt am Freitagabend im Pavillon der Kaltenbach-Stiftung seine Jahreshauptversammlung ab. Vorstandsvorsitzender Frieder Kaltenbach begrüßte die Mitglieder und würdigte deren Engagement für den Verein.

— **Rückblick:** In einer bewegenden Totenehrung wurden verstorbene Mitglieder, darunter Rainer Junghanns und Albert Hessenauer, geehrt. Junghanns, der 19 Jahre lang Teil des Clubs war, hinterlässt als leidenschaftlicher Skifahrer und Boulespieler ein bleibendes Andenken. Hessenauer, bekannt für sein Sportgeschäft, war seit 1966 Mitglied und



Der Vorsitzende verwies auf die Bedeutung des Wintersports.

Foto: Gabriele Haugler

pragte den Verein über Generationen hinweg. Besonders wurde seine freundliche Art, sein enormes und fundiertes Fachwissen geschätzt. Viele Mitglieder konnten dank seiner Charaktereigenschaften ge-

wonnen werden. Der Jahresbericht 2024-2025 bot einen Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen, darunter Skiausfahrten nach Melchsee-Frutt und Engstligen Alp, Führungen zur Synagoge

Basel und zum Textilmuseum in Zell sowie ein Grillfest mit über 30 Teilnehmern. Der Ski-Club Lörrach blickte noch auf weitere sportliche und kulinarische Höhepunkte zurück.

— **Die Statistik:** Jürgen Kühnle präsentierte die Mitgliederstatistik: Der Ski-Club zählt 216 Mitglieder, darunter 100 Männer und 116 Frauen. Besonders erfreulich sei die Teilnahme von jungen Mitgliedern, die einen wichtigen Teil der Vereinsgemeinschaft ausmachen.

— **Die Kasse:** Michaela Eble legte den Kassenbericht vor, gefolgt von einem Vorschlag zur Entlastung des Vorstands, der einstimmig angenommen wurde.

— **Ehrungen:** In einer herzlichen Zeremonie wurden die langjährigen Mitglieder des Skiclubs besonders geehrt. Ulrike Eble erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft große Anerkennung, während Susanne Eble

und Uwe Wagner für jeweils 60 Jahre Zugehörigkeit ausgezeichnet wurden. Leider konnte Susanne Eble bei der Jahreshauptversammlung nicht persönlich anwesend sein. Der Vorstand besuchte sie vormittags und dankte ihr im Namen des gesamten Vereins für ihre Treue. Uwe Wagner wurde für seinen unermüdlichen Einsatz als Skilehrer gewürdigt. Seit über 40 Jahren engagiert er sich zudem im Vorstand des Skiclubs. Seine Leidenschaft sei ein Vorbild für alle Mitglieder.

In seinem Schlusswort betonte Frieder Kaltenbach die Bedeutung des Wintersports, insbesondere im Kontext des Klimawandels, und appellierte an die Mitglieder, die Natur in all ihren Facetten zu schützen.

Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen, darunter Skiausfahrten

www.skiclub-loerrach.de